(Zweites Blatt.)

Thorner Zeitung.

Nr. 262 — Dienstag, den 8. November — 1898.

Muzi.

Novellette von H. du Plessac.
Deutsch von A. Friedheim.

(Nachdruck verboten.)

I.

Wenn man den alten Mann mit dem abgezehrten blassen Gesicht, mit den unsicheren schwankenden Schritten, mit dem schäbigen schmutzigen Anzug und den zerrissenen Schuhen beobachtete, wie er die Cigarrenenden von der Straße auflas und spähend nach einem besseren Fund Umschau hielt, dann hätte man es kaum für möglich gehalten, daß diese Jammergestalt früher ein tüchtiger, fleißiger und wohlangesehener Handwerker gewesen war. Und doch hatte Fritz Martinet und zwar mit Recht, in dem Ruf eines solchen gestanden!

Von dem schmucken, hübschen Mechaniker aus der Buchdruckerei von Gebr. Poitevin, der wegen seiner unverwüstlichen guten Laune, seiner treuen Kameradschaft als Muster eines Arbeiters galt, war nichts, auch keine Spur mehr übrig geblieben.

Rosig genug hatte das Leben vor Fritz Martinet offen gelegen. Mit dreißig Jahren war er wie gesagt ein tüchtiger Arbeiter, der sein schönes Einkommen hatte.

Da verliebte er sich in Elisa, eine der Falzerinnen aus der Druckerei.

Die alten Arbeiter die den jungen Mann gern hatten, schüttelten den Kopf dazu. Das war keine Frau für ihn, meinten sie. Die war oberflächlich, kokett, gab viel für Putz aus.

Aber die Beiden liebten sich und das war für sie ausschlaggebend.

Welch' lustige fröhliche Hochzeit war es! Wie schmuck war das junge Paar! Wenn man sie so glücklich nebeneinander sah, so mußte man für die Prophezeiungen der Schwarzseher wirklich nur ein mitleidiges Achselzucken haben.

II.

Die Zeit verging und den Unglücks-Propheten blieb selbst nichts weiter übrig als einzusehen, daß sie sich getäuscht hatten. Eine bessere Ehe wie von Fritz und Elisa gab's in dem ganzen Stadttheil nicht! Zwei Kinder blond und hübsch wie die Mutter und von kräftiger Statur wie der Vater waren ihnen geboren und Friede, Freude und Wohlstand gab's in dem Haushalt.

Freilich, die junge Frau gab ein bischen viel für Putz aus. Aber was that's, sie hatten es ja dazu!

Sie hörte es auch gern, wenn ihr gesagt wurde, wie hübsch sie sei: Das war ihr doch auch nicht zu verdenken, denn sie war entzückend! Und sie lachte ja auch nur über die Schmeicheleien, gerade wie Fritz, den die Schaar der Bewunderer seiner Elisa nicht aus dem Gleichmuth brachte.

So war alles schön und gut, aber eines Tages ..... es war ein schrecklicher Tag, da gerieth Fritz mit den Händen, in eine der Maschinen! Die linke Hand mußte amputirt werden von der rechten büßte er zwei Finger ein.

Die Theilnahme war allgemein. doch da man den Arbeiter ja in guten Verhältnissen wußte, so begnügte man sich eben mit der Theilnahme, ohne materielle Hülfe anzubieten, die Fritz auch wahrscheinlich zu stolz gewesen wäre, anzunehmen.

Doch das Krankenlager und die Rekonvalescenz dauerten lange und das Ersparte, was in den Jahren überhaupt nicht viel ausgemacht hatte, ging damit drauf. Dann hieß es für Fritz, Arbeit suchen, denn als Krüppel konnte er sein früheres Handwerk nicht wieder aufnehmen und da war denn guter Rath theuer. Endlich fand er eine Stelle als Botenträger in einem großen Geschäft. Viel brachte das aber nicht, und es hieß sich einschränken.

Und die Kinder wurden größer und bedurften mehr und Elisa konnte von ihren Bändern und Tand nicht lassen und das gab Zank und Streit. Leichtsinnig und oberflächlich, kränkte sie sich an ihrer Armuth, sehnte sich nach dem, was sie nicht hatte, und schließlich wich sie vom graden Wege ab. Die Verlockungen waren für ein so hübsches Weib wie sie, die keinen moralischen Halt hatte, mannigfach genug.

Eines Abends, als Fritz todtmüde von seinen Gängen heimkehrte und sich in dem Gedanken freute, bei Frau und Kindern auszuruhen, da fand er nur die Kinder. Elisa war fort und hatte einen kurzen Abschiedsbrief für ihn zurückgelassen.

Fritz war der Verzweiflung nahe. Aber die Kinder waren ja da, für die mußte er sorgen. Er richtete sich ein, so gut es ging; sein Töchterchen brachte er den Tag über in eine Spielschule; den Knaben in Obhut zu einem Lehrer; die Nachbarn, denen der arme Mann leid that, halfen auch.

Und die Jahre vergingen, jeder Tag brachte sein Theil Mühe und Sorgen, aber Fritz kämpfte sich doch muthig durch, und als die Kinder erwachsen waren, da wurde es besser. Die Tochter hielt den Haushalt in Ordnung, der Sohn, ein prächtiger Bursche, ging zur Marine. Nun schien endlich wieder die Sonne.

Da wurde bei einem Menschenauflauf Fritz im Gedränge die Geldtasche in der er für das Geschäft Beträge einkassirte gestohlen. Seine Prinzipale beschuldigten ihn nicht, aber sie entließen ihn.

Und dann kam der Jammer! Was beginnen? Alles versuchte Fritz; er trug Reklameschilder durch die Straßen, er öffnete die Droschken vor den Theatern, er vermiethete an großen Festtagen Stühle auf den Straßen, er machte als Dienstmann Besorgungen, kurz und gut er that alles, um wenigstens für jeden Tag das zu verdienen, was für den kärglichen Lebensunterhalt nothwendig war.

Da wurde die Tochter krank, zuerst war es nur eine böse Erkältung, doch der Husten wollte nicht weichen und schließlich mußte sie in ein Hospital gebracht werden; als im Herbst die Blätter fielen, da trug man sie auf den Kirchhof hinaus.

Fritz schrieb dem Sohn der in Tonking war, wie traurig es um ihn bestellt sei. Nach vier Monaten kam sein Brief zurück mit dem Vermerk: „Adressant im Krankenhaus in Hanoï dem Fieber erlegen.“ Der Vater versuchte Näheres zu erfahren, es war nicht möglich.

Als er nun allein war, da gab er den Kampf auf. Kopf und Herz waren ihm leer, er hatte Niemand mehr, den er lieb haben konnte, wozu sich also quälen!

Er ging auf den Kirchhof und starrte das Grab an, wo sein Kind lag, und wenn er einige Groschen verdient hatte, so vertrank er sie, dann vergaß er doch die Gegenwart für eine kurze Zeit.

III.

So kam er körperlich und seelisch immer mehr herunter, und es wäre gar bald mit ihm zu Ende gewesen, wenn er nicht „Muzi“ getroffen hätte.

Muzi war ein Hund und man kann sich nichts Häßlicheres wie diesen Hund vorstellen.

Wie es unter den Menschen Stiefkinder der Natur giebt, so kommt es auch bei den Thieren vor. Alles war an dem Hunde häßlich: der Kopf mit den zu langen Ohren, die flache Schnauze, die krummen, unförmlichen Beine und das graubraue verfilzte Fell.

Das arme Vieh schien zu wissen, das es abschreckend häßlich sei, denn mit eingekniffenem Schwanze schlich es stets dicht an den Häusern entlang. Woher kam Muzi? Fritz wußte es nicht. Eines Tages hatte er lange auf einer Bank in der Vorstadt gesessen und da hatte er den Hund bemerkt, der sich ihm zu Füßen hingekauert hatte und ihn demüthig ansah.

Als er aufstand, folgte ihm der Hund, Er jagte ihn fort; das Thier kam wieder. Es war fast, als wenn der Hund sagen wollte: wir sind Beide so häßlich und so elend, wir gehören zusammen.

Fritz überkam Mitleid mit dem armen Vieh, das wohl eben so verlassen wie er war.

Als er in seine ärmliche Behausung trat, schlüpfte der Hund schnell mit hinein, und nun versuchte Fritz nicht mehr ihn zu verscheuchen.

Aus einem Schrank nahm er einen Kanten Brot und ein bischen Wurst, und seit langer Zeit aß er nicht allein, ja es glitt sogar, was seit Jahr und Tag nicht mehr vorgekommen, wie ein leises Lächeln über sein Gesicht, wenn der Hund für einen zugeworfenen Bissen ihn dankbar und gerührt ansah und mit dem Schwanz wedelte. Von da ab blieben der Mann und der Hund zusammen.

Fritz trank weniger und arbeitete wieder mehr. Eines Sonntags konnte er sogar für sich und seinen Hund ein Stück Fleisch kaufen.

Manch spöttische Worte hörte er über sich und seinen Begleiter. „Die Beiden passen fein zusammen“ hieß es. Dann sah Fritz dem Sprecher verletzt und zornig nach. Ueber ihn mochten sie sagen, was sie wollten, aber über seinen Hund, sein Ein und Alles!

Abends, wenn er allein, sprach er mit Muzi, als wenn der Hund ein menschliches Wesen sei. Er erzählte ihm seinen Kummer, seine Sorgen, sprach von der Vergangenheit. Es war, als wenn das Tier ihn verstand, denn wenn er sagte „Komm auf den Kirchhof“, dann lief der Hund wedelnd voraus und am Grab der Tochter leckte Muzi seinem Herrn die Hand, als wollte er sagen: „Sei nicht so traurig, Du hast mich ja noch.“

Alles was Fritz an Zärtlichkeit, an Liebesbedürfniß noch geblieben, übertrug er auf den Hund, und dessen Anhänglichkeit machte ihm das Leben wieder werth.

Bei all' seinen Besorgungen war der Hund sein treuer Begleiter.

Als an einem nebligen trüben Herbstabend über den belebten Theaterplatz ging, hörte er hinter sich die derbe Stimme eines Kutschers: „He, He, aufgepaßt!“

Er hatte gerade noch Zeit zur Seite zu springen, um von den Pferden nicht umgeworfen zu werden. Wie eine Spuckgestalt sah er eine elegante Equipage und in derselben drei junge Männer, die sich lächelnd mit einer geschminkten, auffällig gekleideten Dame unterhielten. Fritz erkannte in derselben Elisa.

Muzi war nicht so flink gewesen wie sein Herr. Er lag wimmernd auf dem Damm, die Räder waren über ihn fortgegangen.

Blaß und zitternd hob Fritz das kläglich heulende Thier auf. Aus verglasten Augen sah es zu seinem Herrn auf, ein Zittern ging durch seinen Körper und der Hund war todt.

Der Chevalier von 1898.

Ein französiisches Sittenbild von Jules Lemaître.
Deutsch von M. Burg.

(Schluß.) (Nachdruck verboten.)

„Ob wohl mit Recht? In Pausch und Bogen ein Urtheil zu fällen, zu generalisiren.“

„Ja, ja, Sie mögen ja Recht haben. Aber ich bin bis heute noch nicht durch Thatsachen davon überzeugt worden, daß mein geringer Respekt vor den Herren der Schöpfung ungerecht ist. Wissen Sie übrigens, wann ich in diesem Gefühle, das immer nur wie eine Ahnung in mir lebte, voll bestärkt wurde?“

Ich bin begierig“.

„Im Vorjahre, bei dem großen Bazarbrande. Ich war im brennenden Gebäude, meine Energie hat mich gerettet. Aber unauslöschlich wird in mir der Anblick fortleben, wie diese „Herren der Schöpfung“ wehr- und hilflose Frauen zurückdrängten, mit den Griffen der Spazierstöcke, ja selbst mit den Absätzen der feinen Lackschuhe auf die Schwächeren einschlugen, nur um die werthe eigene Person zu retten. Nirgends eine Spur von Ritterlichkeit oder Männlichkeit — als Feiglinge, als erbärmliche, herzlose Feiglinge zeigten sie sich da!

Der Chevalier wurde verlegen. Er — er war ja auch dabei gewesen.

„Nun, nun meine Gnädige. Ganz Unrecht haben Sie ja nicht, doch Sie generalisiren! Aber ich zum Beispiel, und viele Andere mit mir, waren gewiß nicht — so — brutal. Gewiß nicht, daß kann mir Niemand nachsagen.“

„Das kann schon sein, mein lieben Chevalier! Ich wollte auch durchaus nicht persönlich sein. Aber Respekt hätten wir nur jene einflößen können, deren Namen auf der Liste jener Männer steht, die mit Hintansetzung der eigenen Sicherheit — sich am Rettungswerke betheiligten. Sie wollten den Grund wissen, der mich bestimmt, nicht zu heirathen: Ihr Wunsch ist erfüllt; die Männer von heute inponiren mir nicht.“

„O, o, meine Gnädige, Sie sind entschieden ungerecht; Muth und Rittertichkeit leben noch in der heutigen Generation ....“

Ich werde nur durch Thatsachen bekehrt. Aber sprechen wir nicht weiter davon. Was sagen Sie zu der Verlobung der kleinen Suzanna d'Orlieux?“

Und sie sprachen weiter, über allerhand nichtige Dinge, bis sich der Chevalier erhob und sich verabschiedete. Dabei unterließ er es nicht, die Marquise noch einmal dessen zu versichern, daß Muth und Ritterlichkeit trotz Allem noch fortleben in der heutigen Geueration. —

Ueber ein Monat war seit dem Tage der mißglückten Werbung verstrichen. Chevalier de Montreux war trotzdem Verehrer und Besucher der Marquise geblieben. Man konnte ja nicht wissen ....

Heute stattete er ihr wieder einen Besuch ab. Er hatte in der Zwischenzeit Etwas erlebt — ein Duell. Seinem besten Freunde hatte er mit dem Rapiere in der Hand gegenübergestanden. Die Ursache? Beide Heren waren diskret; sie hatten sich auch wieder versöhnt nachdem drei Gänge unblutig verlaufen waren. Wenn auch — ein Duell war es immerhin, und bewies das nicht Muth?

Doch die Marquise hatte so eigenthümltch gelächelt, als das Gespräch auf die „Affaire“ kam. Sie war zwar Weltdame genug, ihrer Freude über den glücklichen Ausgang derselben Ausdruck zu geben, aber sie dachte sich ihren Part. Sie war eben eine unverbesserliche Zweiflerin. Las man nicht oft genug von — Duellen, von Komödien, die zwei Freunde aufführten um einer dritten Person — Respekt einzuflößen? Hm — las man das nicht oft genug? Wer konnte wissen, ob nicht ....

Die Marquise war taktvoll genug den Satz nicht einmal in Gedanken zu vollenden. Aber wie gesagt, sie zweifelte. —

Da saßen nun die Beiden und plauderten. Plötzlich stutzte der Chevalier, zog die Luft fest durch die Nase ein und fragte:

„Spüren Gnädige nicht auch Kohlendunst?“

„Nein, aber Sie können schon Recht haben; am Kamin dürfte ein kleiner Fehler sein.“

Und sie schwatzten weiter.

Der brennliche Geruch machte sich immer intensiver geltend.

Da — drinnen im Nebenzimmer ... plötzlich laute Stimmen ... voll Schrecken ... die Thür öffnet sich ... dichter Rauch dringt herein ... Diener und Köchin erscheinen im Thürrahmen hustend und pustend:

„Hilfe! Des Schlafzimmer Alles brennt Retten Sie sich!“ Und sie stürzen zur Thür hinaus.

Ein Ruck und der Chevalier fährt auf.

„Mein Schmuck, mein Schmuck!“ jammerte die Marquise.

„Retten Sie sich!“ schrieen Diener und Köchin, „schnell, schnell!“

„Ja ... ja ... retten wir uns!“ ruft der Chevalier und geht der Marquise mit gutem Beispiel voran. Im Nu ist er zur Thür hinaus und saust blitzschnell die Treppen hinab.

Unten steht Jeanette, die Zofe.

„Schnell!“ ruft der Chevalier, „hinauf — es brennt Oben!“

Doch die Zofe lachte, und hält ihn am Rock fest.

„Aber — aber Herr de Montreux. Ich warte schon eine Viertelstunde hier und erhielt von der Marquise den Auftrag, Sie zu beruhigen, falls es nöthig wäre. Die Marquise wollte nur beobachten, welche Wirkung“ — sie lächelte boshaft — „es auf Herren ausübt, wenn man in das Nebenzimmer ein offenes Becken mit glimmenden Kohlen aufstellt, und blinden Feuerlärm schlägt.“

Im Momente erfaßte der Chevalier die Situation. Sein Muth sollte auf die Probe gestellt werden, und er ... o! o!

Da kam die Marquise lachend die Treppen herab. Er faßte sich so weit dies möglich war und stotterte:

„Ich — ich wollte — ja nur die Pompiers verständigen — die — Löschwache.“

Sie machte aber ein höchst ungläubiges Gesicht, so daß es der Chevalier für rathsamer fand zu gehen.

Er ging und kam nicht wieder.

Die Marquise triumphirte;

„Ich habe doch Recht — so sieht er aus, der Chevalier von 1898.“

IV.

Ganz betäubt blieb Fritz mit dem Hund im Arme gegen ein Haus gelehnt stehen. Die Menschen hatten sich um ihn versammelt. „Der arme Hund“ sagte eine alte Frau. „Wie kam das denn?“ meinte eine Andere. „Der Hund ist überfahren worden.“

„Ach! diese Kutscher mit ihrem verrückten Fahren! Menschen oder Tier, Alles ist ihnen gleich! „Na! ein großer Verlust ist das nun nicht,“ meinte ein junger Bursche. „So ein Vieh kann sein Herr schon wieder finden.“

Fritz fuhr zusammen, wollte auf den Sprecher los. Der Junge lief davon und rief spottend zurück: „Nanu! Sollen wir vielleicht Trauer für den Köter anlegen!“

Langsam, den todten Hund im Arm, stieg Fritz die Stufen bis zum Seineufer hinunter. Dann wickelte er das Tier in sein Taschentuch, legte ein paar Steine mit hinein, damit das Wasser ihn nicht mit fortführe, und ganz vorsichtig ließ er das Packet ins Wasser hinabgleiten.

Darauf suchte er in seinen Taschen und zählte seine Barschaft: eine Mark fand er zusammen. Er ging in eine Destillation in der Nähe und vertrank alles bis auf den letzten Pfennig. Dann kehrte er an die Stelle zurück, wo er Muzi ins Wasser gesenkt hatte, setzte sich auf die letzte Treppenstufe nieder und starrte auf die Fluth. Unbeweglich saß er dort, Stunde auf Stunde, und als die Nacht hereingebrochen, hörte ein einsamer Fußgänger ein dumpfes Geräusch, als wenn ein Gegenstand ins Wasser fiele.

Es war Fritz.

Vermischtes.

Zwei Gruben-Unglücksfälle haben sich in Westfalen ereignet. Auf die Zeche von „Borussia“ bei Dortmund erfolgte eine Explosion schlagender Wetter. bei der drei Bergleute getödtet und fünf verletzt wurden; feruer erstickte ein Steiger. Ebenfalls eine Explosion schlagender Wetter fand bei Wattenscheid auf Zeche „Holland“ statt, und zwar in einer Tiefe von 400 Meter.n Es wird angenommen, daß ein Bergmann seine Grubenlampe unter Tage öffnete, wodurch die Wetter sich entzündeten. Durch die Explosion wnrden zwei Mann getödtet, vier schwer und neun leicht verletzt.

Eine Influenza-Epidemie ist bei dem 3. Garde-regiment z. F. in Berlin ausgebrochen. Beim 1. Bataillon trat die Krankheit so stark auf, daß besondere Vorsichtsmaßregeln getroffen werden mußten. 20 Mann wurden ins Garnisonlazareth gebracht; in der Kaserne selbst befinden sich etwa 40 Mann auf den Krankenstuben. Bisher haben sich die Krankheitserscheinungen als gutartig erwiesen. Die Erkrankungen werden auf eine bei starkem Nebel abgehaltene Uebung zurückgeführt. Eine gründliche Desinfektion aller Kasernenräume hat stattgefunden.

Zu Unruhen kam es vor einiger Zeit in der ungarischen Gemeinde Toba. 42 Personen hatten sich daher dieser Tage vor Gericht zu verantworten. 32 derselben wurden verurtheilt; die Strafen schwankten zwischen drei Monaten und einem Jahre Gefängniß. Der Hauprädelsführer erhiehlt indessen 13 Jahre Zuchthaus.

Daß der Mörder des Justizraths Levy, der Schreiber Bruno Werner, im Strafgefängniß zu Plötzensee gestorben sein soll, ist nach der „Voss. Ztg.“ unrichtig. Werner wird im Jugendflügel des Gefängnisses mit Tischlerarbeiten beschäftigt.

Der vorjährige Weltmeisterschafts-Radfahrer Arend hat, wie der „Deutsche Radfahrer-Bund“ schreibt, in Berlin, Unter den Linden, zum 1. Dezember einen Laden gemiethet und bereits jetzt mit den Verkauf der Produkte einer bestimmten türkischen Cigarettenfabrik begonnen. Er hofft durch die Reklame mit seinem Namen und mit Hilfe seiner zahlreichen Freunde ein gutes Geschäft zu erzielen. Freilich wird er sich zu allererst die nothwendigen kaufmännischen Kenntnisse, welche ihm vorläufig noch abgehen, anzueignen haben. Er denkt durchaus nicht an die Aufgabe seiner Rennlaufbahn und wird sich für die Zeit des Trainings und der Mitwirkung auf den Rennbahnen von Angestellten im Geschäft vertreten lassen.

Die russische Bevölkerung ist von der jüngsten Mißernte hart betroffen. Bisher haben viele Gouvernements zur Verpflegung bis zur künftigen Ernte fast nichts gethan. Das Gouvernement Samara allein benöthigt mehr als 5 Mill. Rubel zur Verprviantirung der vom Nothstande Betroffenen. Jetzt hat der Zar Bericht eingefordert.

Aus dem Rheingau: Ein sehr schlechtes Weinjahr geht seinem Ende entgegen. Die Ernte ist quantitativ so gering, daß viele Gutsbesitzer keine fremden Leser annehmen, was seit 1872 nicht mehr der Fall war. Auch qualitativ ist es mit dem Heurigen nicht weit her.

Kindermund. Ein hoffnungsvoller Knabe, der vor einigen Wochen, seine Lese-, Schreib- und Rechen-Studien in der Schule begonen hat, wurde dieser Tage von einigen „Tanten“ über seine Fortschritte examinirt. Als die Tanten tiefer einzudringer versuchten und ihn fragten, in welchen der Stunden es ihm am besten gefiele, antwortete er kurz und entschieden: In den Pausen!“ Die etwas verdutzten „Tanten“ nahmen Abstand, den hoffnungsvollen Knaben weiter über die Früchte seiner Studien auszuholen.

Ein Lesebuch für Soldaten. Während selbst die eingehendsten Spezialwerke über die Kriege von 1866 und 70 blos die Thaten der Heerführer und ab und zu einiger Offiziere in weniger hoher Stellung verzeichnen, läßt das bayrische Kriegsministerium jetzt ein als Lesebuch für Soldaten bestimmtes Werk über die mit der goldenen Tapferkeitsmedaille ausgezeichneten Unteroffiziere und Mannschaften zusammenstellen.

Für die Redaktion verantwortlich: Karl Frank, in Thorn.

13. Ziehung der 4. Klasse 199. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 21. Oktober bis 14. November 1898.) Nur die Gewinne über 220 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

5. November 1898, vormittags.

61 [500] 180 236 [1000] 308 458 503 91 680 [3000] 750 62 **1**092 157 [3000] 203 24 312 469 [500] 91 679 707 817 34 [500] 948 **2**115 213 88 96 318 590 [500] 616 24 [500] 777 860 907 **3**154 75 86 90 239 493 918 **4**279 632 724 883 982 **5**075 126 95 315 61 477 608 913 **6**157 455 83 90 590 617 715 62 **7**328 95 430 723 34 69 847 **8**214 [300] 49 370 73 416 32 899 900 **9**000 13 50 101 26 [300] 48 357 80 438 566 [1000] 75 601 762 98 827

10045 237 400 63 746 851 909 [15000] **11**192 256 536 89 607 940 **12**006 25 246 463 806 60 997 **13**228 48 66 398 419 532 73 634 [500] 83 799 **14**007 13 99 124 99 200 596 645 [500] 59 60 80 823 42 68 **15**068 228 568 690 881 **16**041 43 75 113 220 84 [300] 333 56 462 858 911 **17**425 37 523 720 28 [500] 52 885 917 [300] 44 99 **18**001 34 112 229 317 95 647 711 **19**185 319 424 84 542 84 [1000] 630 727 81 830 41

20009 55 122 24 37 91 220 64 300 99 644 93 768 956 **21**122 269 486 751 53 [3000] 87 938 70 [300] **22**071 334 41 497 507 36 613 [300] 712 99 919 65 79 **23**081 [300] 343 475 79 83 540 71 [3000] 715 60 86 805 50 936 **24**277 501 659 748 822 **25**052 157 83 89 582 **26**027 67 99 133 312 72 470 701 **27**061 556 721 [300] 916 **28**226 451 510 37 628 [300] 702 59 [1000] 825 39 85 926 **29**009 49 180 349 [300] 405 30 45 536 610 949

30066 75 99 193 305 54 55 583 [500] 694 754 983 **31**036 [3000] 87 151 287 414 73 581 [300] 641 832 33 **32**070 [1000] 200 31 [1000] 37 49 361 636 751 87 806 930 43 [3000] **33**010 18 138 82 281 310 44 400 73 83 [300] 99 575 604 774 826 913 78 **34**161 395 [500] 625 890 963 79 **35**032 156 302 535 38 [300] 39 657 87 **36**210 537 84 940 80 **37**178 687 776 981 [3000] **38**254 510 605 881 972 **39**246 304 83 779 [500] 96 [300] 810 [1000] 48 922 72 [500] 99

40007 61 172 451 665 754 938 60 [300] 67 83 **41**026 81 184 240 56 72 532 668 730 **42**112 38 93 263 344 60 83 436 699 700 71 **43**070 285 349 51 [3000] 542 652 [1000] 53 742 76 85 879 **44**218 79 303 537 610 812 86 945 **45**014 192 [300] 259 65 76 82 467 **46**082 96 213 461 97 522 69 73 683 751 807 29 82 [300] 911 27 33 52 97 **47**295 [500] 486 828 **48**144 291 472 550 75 332 84 989 **49**199 275 364 402 41 48 [500] 524 53 651 752 87 806 951

50277 82 437 56 523 27 726 807 47 **51**089 [3000] 160 528 763 813 **52**263 598 700 844 926 95 [10000] **53**067 172 [300] 342 480 83 87 594 632 71 709 989 96 **54**277 95 331 494 607 720 29 864 901 22 53 **55**004 55 [500] 56 68 253 321 55 74 447 547 654 827 950 **56**028 104 381 87 444 [1000] 49 58 910 **57**031 67 150 330 440 745 **58**016 262 [3000] 81 457 68 96 690 732 84 858 **59**397 460 585 811 12 [500]

60023 337 601 19 30 [300] 707 28 55 939 **61**209 41 71 332 416 735 900 **62**028 368 422 [500] 35 46 641 761 943 **63**100 38 42 212 25 412 97 500 41 779 **64**038 137 [3000] 263 377 417 554 95 624 56 740 976 **65**039 229 354 579 687 786 887 905 61 **66**061 138 [3000] 201 45 449 [500] 622 [500] **67**064 313 18 486 594 634 758 937 89 **68**054 266 361 481 96 553 746 55 **69**139 87 [500] 226 310 21 44 406 [500] 82 766 937 94

70270 759 860 **71**038 194 432 532 655 752 807 **72**061 [300] 149 58 246 364 496 638 89 746 874 947 75 **73**062 134 289 329 527 72 701 853 94 944 97 **74**166 [300] 337 [300] 61 70 470 517 [300] 669 827 42 957 68 84 [300] **75**028 209 [300] 335 52 86 506 687 755 895 921 25 56 89 **76**043 149 495 602 753 994 **77**070 167 251 61 428 637 78 727 67 835 [1000] 59 977 **78**122 72 248 447 711 829 48 903 [300] 15 **79**082 215 50 317 400 85 723 871

80151 73 680 839 69 [1000] 957 **81**082 402 70 849 930 [300] **82**327 452 [300] 96 [1000] 514 22 609 16 709 [3000] 83 978 83 **83**183 395 453 533 45 670 81 741 846 **84**008 126 364 408 943 **85**332 59 515 61 697 801 36 932 54 73 79 **86**189 340 70 443 95 570 859 64 **87**676 768 862 71 935 78 80 **88**110 204 67 69 80 303 26 404 550 605 40 [1000] 778 **89**036 88 117 63 98 276 425 57 70 [500] 80 592 638

90033 126 201 80 519 764 67 820 943 89 **91**252 347 584 764 [1000] 99 914 35 **92**074 167 274 [3000] 366 470 73 738 895 955 **93**468 734 805 49 901 **94**062 94 199 544 83 706 865 **95**034 115 74 224 73 533 853 **96**009 109 68 257 419 574 924 **97**089 168 442 589 **98**086 189 233 86 90 [1000] 840 947 [1000] **99**206 411 540 830 82

100088 293 412 94 590 727 34 68 852 55 **101**115 44 213 39 358 695 [1000] 721 [300] 905 **102**012 329 689 886 **103**185 217 [1000] 452 83 99 528 48 789 905 56 [1000] **104**090 94 [1000] 330 427 901 37 38 66 **105**081 277 391 507 662 807 18 78 [300] 931 **106**031 [300] 89 [1000] 174 266 772 73 843 **107**060 109 19 306 453 541 721 800 82 999 **108**103 [500] 320 406 46 570 [300] 648 86 882 [500] 918 **109**071 108 394 609 19 717 905 33

110198 200 9 357 670 [3000] 717 918 47 **111**006 44 96 142 236 305 451 57 61 70 806 18 29 605 [300] 15 60 774 85 96 [500] 987 **112**000 1 120 321 704 834 998 **113**071 104 [1000] 58 232 58 355 77 402 587 88 902 8 81 99 **114**015 73 231 36 84 [3000] 455 70 [300] 638 876 87 919 31 **115**199 268 371 **116**097 98 103 515 19 48 615 781 **117**304 435 61 839 927 **118**196 238 [300] 483 [500] 718 48 63 **119**444 549 713 927 [3000]

120100 256 99 438 504 604 52 721 60 66 894 **121**004 181 425 [300] 66 555 60248 **122**161 66 77 266 323 [300] 640 803 [500] 64 **123**157 252 392 463 578 97 658 67 970 [300] 95 [1000] **124**055 179 254 871 904 **125**223 490 528 818 950 57 **126**072 [500] 123 50 230 320 443 82 606 705 985 **127**299 442 56 551 802 **128**496 [300] 536 781 950 76 **129**177 [500] 574 613 [3000] 27 715

130182 [300] 98 364 [300] 608 813 917 32 68 **131**103 230 71 [500] 536 54 603 61 816 905 [1000] 13 67 **132**185 207 373 477 593 [300] 603 15 725 923 **133**853 403 643 [1000] 803 18 23 973 **134**009 186 349 74 487 513 18 753 72 832 981 **135**100 79 385 490 629 795 **136**073 153 227 85 521 38 700 28 [3000] 35 818 19 90 943 89 **137**008 49 69 81 522 707 806 9 **138**114 [3000] 434 89 [3000] 766 84 831 **139**010 206 82 421 [300] 60 73 545 638 88 780 913

140053 100 55 310 476 522 641 992 **141**093 284 87 516 632 [3000] 984 [1000] **142**380 [1000] 434 [3000] 878 [300] 920 86 **143**012 28 50 56 58 [3000] 105 305 424 55 504 99 [1000] 681 987 **144**021 218 533 42 93 639 [1000] 858 989 **145**272 471 78 724 819 35 60 900 35 **146**071 91 362 71 782 831 [1000] 36 77 938 95 **147**031 53 81 390 488 593 699 738 804 [300] 7 914 23 **148**163 96 202 [3000] 87 406 638 701 68 [300] 802 [300] 86 [500] **149**032 37 43 190 339 47 511 627 774 890 97 [500]

150015 143 247 475 [3000] 524 58 891 [300] **151**124 254 86 351 577 656 97 [1000] 724 81 836 994 **152**021 45 91 147 248 423 548 882 **153**074 207 17 40 54 332 458 [1000] 817 [1000] 97 **154**014 [500] 50 178 359 451 619 [300] 70 741 846 924 **155**031 44 67 106 71 312 14 46 71 [500] 402 84 543 717 38 881 912 **156**095 131 57 205 540 45 622 829 52 927 **157**088 364 484 500 683 719 811 12 930 94 **158**134 91 [1000] 226 302 45 67 480 515 46 654 98 731 71 90 955 **159**107 756 78 829

160367 533 59 99 655 860 **161**269 600 739 89 **162**194 234 335 41 414 [3000] 750 914 20 70 **163**010 77 92 368 530 76 85 821 **164**146 292 584 89 889 932 92 [300] **165**114 46 321 535 716 99 833 973 **166**077 283 353 491 733 53 [300] 79 828 93 97 937 **167**068 114 207 [300] 88 378 418 45 569 728 875 953 **168**064 220 411 29 590 642 64 81 783 **169**180 88 252 67 646 [1000] 734 61 831 913 82

170071 205 445 64 602 37 93 722 865 **171**001 55 [10000] 396 726 [3000] 836 935 **172**103 52 236 43 88 96 334 [300] 400 73 [1000] 526 717 876 **173**156 620 707 870 **174**045 47 137 240 313 407 [1000] 623 768 890 948 82 89 **175**040 51 61 81 123 341 57 76 86 98 479 503 93 685 **176**049 84 127 77 295 309 538 940 **177**178 353 437 49 551 812 **178**003 59 455 560 669 817 **179**104 83 211 24 56 58 339 645 79 96 720 38 47 [3000] 839 98 946

180103 95 515 620 28 705 [300] 73 876 **181**271 418 67 587 611 13 902 **182**127 62 64 474 663 98 836 966 **183**004 136 [3000] 79 308 409 59 74 557 631 33 711 63 **184**030 200 417 63 539 652 804 42 954 65 [3000] **185**058 296 300 49 [500] 585 927 32 [300] 36 [300] 76 **186**243 742 [3000] 815 76 83 905 **187**050 283 87 390 402 551 90 721 64 829 [500] 58 **188**009 113 16 503 26 616 761 853 917 [300] 61 [500] **189**056 68 287 446 706 [500] 53 89 820 940 64

190194 430 [500] 559 92 [500] 644 67 807 78 [3000] 973 74 80 **191**084 189 235 400 653 75 **192**042 96 103 10 320 [500] 70 459 [1000] 66 582 651 756 956 **193**019 91 219 [3000] 465 86 96 653 79 82 742 805 **194**006 262 317 78 [300] 579 749 52 837 38 68 955 **195**059 214 393 682 784 805 73 906 83 **196**343 74 536 63 660 92 751 **197**015 [500] 39 206 340 679 99 [1000] 748 822 902 **198**008 49 92 300 570 667 788 873 900 68 87 **199**131 60 312 425 64 828 83 [500] 906 56

200064 148 84 [500] 252 373 86 462 [500] 514 71 92 789 **201**015 135 246 92 364 418 33 834 [300] **202**038 204 39 310 67 420 603 78 806 77 93 **203**174 316 589 991 **204**022 143 238 307 422 47 63 74 [3000] 98 798 878 **205**202 [1000] 327 77 481 846 902 [300] 7 **206**005 [3000] 263 97 600 833 **207**088 [1000] 336 71 [1000] 91 459 609 65 797 931 **208**094 112 223 95 327 45 97 [3000] 528 622 82 734 852 65 80 940 **209**150 92 [300] 395 545 [300] 606 48 975

210066 185 301 5 [300] 36 60 501 15 614 861 **211**018 79 108 304 472 80 731 99 [300] 872 **212**117 72 75 226 92 331 410 69 [1000] 548 65 688 713 [3000] 46 [1000] 818 966 **213**037 38 56 117 694 710 26 [300] 869 910 [3000] **214**087 242 [3000] 62 477 528 53 676 743 92 813 **215**034 77 222 28 58 313 45 530 31 692 926 **216**005 53 144 266 [1000] 343 728 827 67 933 74 **217**313 60 477 588 616 19 [500] 79 742 91 954 **218**015 174 250 307 537 659 742 50 817 **219**014 272 305 39 416 17 530 39 89 816 975 91

220410 49 542 721 877 947 58 84 **221**037 297 542 54 55 632 713 95 897 929 30 **222**129 72 366 507 24 27 **223**160 312 432 50 565 666 721 **224**053 60 597 696 **225**049 55 188 453 516 69 93

13. Ziehung der 4. Klasse 199. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 21. Oktober bis 14. November 1898.) Nur die Gewinne über 220 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

5. November 1898, nachmittags.

141 68 649 774 **1**115 322 512 92 618 859 949 92 **2**025 45 102 271 86 301 8 31 518 689 [300] 745 89 947 [300] 84 **3**018 163 312 [300] 497 504 5 [1000] 12 14 23 604 700 814 40 83 910 [500] **4**097 118 219 64 757 808 75 984 85 **5**333 416 522 791 [3000] 822 90 928 [500] **6**001 40 289 81 99 388 674 844 943 **7**088 163 336 505 814 947 67 **8**015 81 109 242 443 [3000] 64 612 30 776 887 **9**048 52 262 400 703 99 909 [300]

10242 416 548 674 791 919 [1000] **11**088 288 322 40 [5000] 46 511 13 17 **12**093 341 413 54 64 70 551 [300] 55 728 813 57 917 79 95 **13**038 251 380 86 485 664 72 744 807 912 42 83 **14**264 626 714 **15**065 214 371 645 65 732 867 958 **16**063 288 317 92 [1000] 441 [3000] 545 600 27 769 94 **17**269 71 [1000] 363 469 75 500 65 766 827 **18**205 449 570 689 864 952 **19**114 34 438 502 91 956

20006 7 131 403 46 93 664 **21**001 422 27 531 40 818 962 **22**024 286 [5000] 346 605 [500] 781 **23**072 111 61 275 381 93 [500] 695 778 837 914 **24**112 66 354 454 669 46 740 85 845 **25**000 [300] 243 347 55 449 698 953 58 [300] **26**230 48 64 88 95 97 471 632 65 967 90 [1000] **27**070 132 44 212 444 585 669 701 25 46 77 821 65 977 **28**055 137 393 471 [3000] 84 531 676 89 916 **29**224 61 316 31 35 601 732

30072 340 88 603 714 **31**012 97 160 279 310 401 678 746 941 74 89 [1000] 96 **32**057 274 358 476 803 27 **33**035 79 228 350 83 482 527 963 [500] 97 **34**052 102 22 23 [500] 272 352 75 451 61 675 715 76 78 845 901 49 88 **35**111 [300] 295 601 752 60 814 79 **36**029 [500] 130 312 533 56 655 [300] 945 **37**190 271 99 586 640 51 60 716 **38**026 75 314 470 673 734 39 895 942 [300] **39**293 393 548 735

40209 364 802 7 98 931 [500] **41**285 368 71 90 577 605 **42**101 202 14 89 452 595 638 83 811 **43**041 [300] 470 571 [10000] 670 [5000] 914 **44**010 67 [500] 144 71 81 346 403 597 652 94 807 **45**081 296 335 60 730 61 801 19 954 **46**017 100 18 25 41 70 338 419 558 93 655 61 714 59 92 **47**081 159 276 434 953 64 [3000] **48**052 118 33 263 540 866 990 **49**023 220 457 519 75 612 17 31 [300] 96 746 879 920 56

50002 234 331 483 90 529 715 88 **51**138 230 37 60 430 515 75 702 **52**019 69 270 408 536 79 634 [300] 95 702 999 **53**093 134 53 315 65 414 674 726 51 57 60 68 870 **54**064 92 259 321 656 787 912 79 **55**086 125 206 323 465 609 837 51 999 **56**063 [300] 217 647 53 70 86 903 **57**010 35 74 76 465 623 739 65 66 921 **58**014 136 39 90 93 475 554 71 778 826 [300] 71 [3000] 79 **59**099 145 290 351 93 459 647 844

60047 48 207 439 704 82 858 918 **61**012 59 193 285 300 27 [500] 547 86 613 819 61 **62**156 245 410 503 616 66 **63**046 60 343 60 65 68 477 87 572 763 909 **64**098 110 55 346 413 616 773 966 **65**027 102 23 292 383 410 553 627 712 **66**130 35 48 74 299 372 707 34 86 847 [300] 62 92 984 **67**175 288 335 [1000] 79 533 81 771 89 887 987 **68**291 355 422 578 624 98 734 [300] 856 942 **69**035 234 375 449 [500]

70323 61 617 **71**056 171 218 330 [3000] 422 762 824 **72**033 294 322 673 808 56 92 974 **73**130 49 201 350 409 13 506 [500] 30 55 63 767 885 **74**067 294 394 440 45 620 25 90 **75**000 4 61 139 89 200 80 [500] 89 496 501 627 60 812 28 84 **76**097 151 259 360 [3000] 62 477 614 38 895 **77**122 35 52 66 239 326 507 921 **78**193 255 73 402 81 97 646 735 **79**168 201 356 472 89 594 693 934

80110 410 75 502 19 725 873 930 46 58 **81**103 16 [500] 51 83 94 285 328 50 544 69 631 57 **82**104 7 53 278 301 25 567 854 65 904 **83**056 58 61 184 266 [300] 411 [5000] 17 69 555 688 729 62 822 907 12 84 **84**168 517 33 600 26 95 750 [500] 92 [300] 940 **85**089 323 72 500 2 29 699 788 853 976 **86**029 252 88 596 615 803 30 **87**032 33 [500] 217 93 [1000] 317 51 99 498 506 604 744 840 67 **88**216 345 574 [300] 635 63 70 743 887 [500] 906 56 **89**364 446 634 68 708 956

90026 28 41 191 299 391 98 403 [500] 32 528 744 47 [1000] 822 941 55 [1000] **91**074 363 493 509 [300] 96 956 87 88 **92**445 521 47 [3000] 56 643 779 891 977 **93**119 292 388 612 736 61 965 **94**008 114 264 359 462 537 798 920 33 50 **95**010 17 67 111 14 61 70 257 329 88 95 416 [500] 39 69 563 837 940 **96**093 255 99 492 564 683 864 65 971 [3000] **97**264 74 305 439 999 [300] **98**196 545 654 [500] 805 39 61 72 971 [1000] 96 **99**034 50 94 506 808 35

100016 108 308 547 69 800 910 **101**155 242 47 [300] 434 564 646 958 92 **102**067 124 66 286 [500] 405 [300] 67 535 62 608 706 90 987 **103**050 76 497 567 76 639 43 66 95 741 65 79 827 976 **104**290 376 87 424 [10000] 503 5 91 761 86 97 **105**175 390 442 578 768 856 954 58 **106**062 551 94 746 83 847 937 **107**030 377 684 846 60 73 951 70 **108**077 87 267 [300] 687 **109**218 [300] 28 29 77 337 76 82 [3000] 543 55 70 608 [1000] 10 865 970

110027 40 204 40 85 321 39 460 620 26 764 801 **111**206 23 348 616 55 85 [500] 840 **112**114 313 51 408 **113**173 209 74 446 538 643 978 **114**001 614 781 **115**121 41 208 351 79 489 542 653 810 77 **116**025 28 37 394 717 53 900 33 **117**011 32 96 102 36 222 95 309 409 82 582 604 735 **118**131 49 68 231 [300] 36 449 89 [300] 525 682 794 942 **119**040 41 [500] 123 268 384 473 89 663 715 841 68

120012 24 29 148 474 [300] 603 832 63 **121**073 148 62 687 724 888 **122**025 65 94 267 82 331 457 521 677 788 **123**034 101 240 616 61 777 80 96 839 [300] 928 **124**044 87 103 28 376 400 568 947 49 **125**239 72 305 889 959 65 **126**021 22 80 281 303 54 404 548 727 68 [300] 83 880 [500] 92 938 **127**016 36 72 115 519 673 737 **128**127 318 [1000] 527 85 631 912 **129**043 92 124 28 229 308 416 29 544 49 50 644 [300] 91

130123 44 97 200 333 57 63 [3000] 431 715 65 848 **131**094 246 97 478 **132**060 163 82 250 388 93 [300] 797 878 **133**000 31 35 64 131 337 51 89 541 735 67 87 [300] 814 **134**043 433 69 84 536 653 86 **135**006 [500] 113 39 227 [300] 410 32 36 505 33 51 75 626 717 59 813 928 **136**045 195 252 354 481 537 66 668 847 82 **137**087 502 57 [300] 62 670 848 88 **138**102 [1000] 88 219 72 305 22 36 488 517 72 701 80 938 **139**329 541 43 727 900 6 98

140273 [300] 328 814 73 **141**115 552 65 721 65 807 61 917 **142**085 [300] 87 211 348 91 497 819 93 **143**218 69 312 571 731 67 800 36 910 [300] **144**575 624 27 98 968 75 **145**085 [300] 169 83 556 706 28 **146**205 37 336 94 [300] 766 [3000] 989 **147**106 25 39 388 459 96 509 12 14 24 903 49 [3000] **148**310 55 72 414 614 68 757 840 907 27 **149**521 [500] 38 697 840 98

150295 528 84 614 50 863 97 957 **151**122 43 51 69 360 463 832 [300] 910 19 43 73 74 **152**273 444 510 35 70 97 641 63 875 96 **153**131 406 770 [500] 877 **154**005 47 92 250 469 575 89 [1000] 692 712 15 32 75 **155**047 64 306 520 712 20 811 49 954 [1000] 58 76 **156**031 91 113 213 46 323 35 609 25 55 713 94 899 909 **157**287 470 564 732 45 923 **158**069 147 217 376 757 **159**108 40 66 [500] 309 435 80 [3000] 623 83 828 950

160193 219 368 570 615 726 835 65 [3000] 944 **161**105 55 [300] 61 312 415 23 44 [1000] 530 71 644 72 [1000] 731 41 66 [1000] 953 64 73 **162**093 108 375 794 814 65 72 968 **163**074 87 [300] 91 97 [300] 260 363 589 986 **164**112 21 64 257 63 [300] 342 463 618 67 81 721 47 **165**063 279 328 37 488 [500] 634 886 945 **166**184 412 53 587 619 64 701 **167**025 140 223 27 77 323 475 691 751 947 **168**125 38 380 92 552 624 79 730 70 837 998 **169**259 373 462 514 780 871

170160 377 88 478 543 622 759 820 43 **171**196 206 68 389 510 897 **172**036 67 110 13 14 77 920 47 **173**074 270 562 643 83 770 84 931 **174**312 587 707 852 901 **175**075 169 221 [15000] 355 417 940 **176**116 62 248 314 494 818 36 91 912 [300] **177**187 257 66 563 654 757 91 93 875 90 **178**184 90 361 [300] 76 473 [500] 510 676 762 **179**187 318 90 470 72 584 664 840 81 [500]

180133 [1000] 205 56 745 881 **181**078 419 546 [1000] 76 86 89 715 816 [1000] **182**079 120 254 98 410 508 29 72 751 939 **183**022 100 55 262 300 401 83 90 546 54 733 45 812 [500] 980 **184**206 356 64 662 905 [1000] 96 **185**002 28 [1000] 122 201 90 304 12 69 [1000] 429 38 537 638 **186**026 77 175 [300] 412 31 [300] 79 506 15 69 642 757 817 42 93 **187**010 363 91 527 53 693 821 [300] 971 **188**017 102 [500] 11 [1000] 37 54 221 590 632 34 83 **189**108 [300] 206 460 658 773 94 832 35 953

190050 66 104 [300] 284 359 [1000] 479 85 880 [3000] 947 **191**026 67 200 97 338 591 672 747 **192**118 248 455 535 **193**035 [300] 264 86 410 18 561 628 [1000] 39 782 815 903 **194**067 163 [1000] 85 226 313 47 428 31 508 [3000] 42 **195**000 65 194 314 441 556 721 28 [300] 886 **196**041 99 140 56 219 64 65 425 549 755 841 56 **197**040 46 129 209 65 322 464 512 23 33 933 **198**083 121 63 89 506 60 620 22 746 **199**043 170 506 8 806 [3000] 62

200036 62 88 290 415 [3000] 79 690 768 916 61 86 97 **201**464 556 623 720 71 88 966 **202**015 181 235 353 474 660 93 [500] 848 [500] 981 97 **203**124 450 70 90 **204**157 206 327 551 55 719 883 906 85 **205**023 [300] 159 385 93 469 78 753 61 **206**055 324 569 843 87 **207**019 244 522 73 601 6 13 46 784 944 **208**060 169 344 422 567 68 765 72 93 [1000] **209**129 282 301 528 72 667 756 827

210007 [3000] 28 118 349 422 36 525 682 803 910 **211**189 224 313 583 660 939 **212**052 160 84 356 89 466 538 823 [1000] 992 **213**189 242 329 62 63 80 716 [300] 38 966 **214**052 55 217 64 86 [300] 390 418 575 613 745 64 893 [300] **215**078 301 459 543 822 96 993 **216**183 337 82 430 60 719 943 45 **217**031 97 [300] 212 524 60 737 79 809 65 916 **218**104 [500] 18 39 61 77 214 29 426 570 907 **219**489 629 733

220003 553 731 39 881 961 [500] 96 **221**008 288 [500] 394 414 544 63 622 **222**136 212 83 508 15 28 808 941 46 55 65 80 **223**259 314 487 633 [300] 47 825 961 **224**029 139 81 95 374 471 583 697 722 [500] 57 82 852 98 **225**205 11 555 92 607

Im Gewinnrade verblieben: 1 Gewinn zu 500000 Mk., 1 zu 200000 Mk., 1 zu 150000 Mk., 1 zu 75000 Mk., 1 zu 40000 Mk., 2 zu 30000 Mk., 9 zu 15000 Mk., 13 zu 10000 Mk., 42 zu 5000 Mk., 471 zu 3000 Mk., 517 zu 1000 Mk., 575 zu 500 Mk.

Bekanntmachung.

Die Erhebung des Schulgeldes für die Monate Oktober, November, Dezember cr. resp. für die Monate Oktober November wird

in der Höheren und Bürger-Töchterschule am Mittwoch, den 9. November cr.,
von Morgens 8½ Uhr ab,
in der Knaben-Mittelschule am Donnerstag, den 10. November cr.,
von Morgens 8½ Uhr ab
erfolgen. 4476

Thorn, den 5. November 1898

Der Magistrat.

Preiswerth zu verkaufen:



Ein Pferd,
geritten und gefahren,
Ein Selbstfahrer.
Fischerstr. 49.

Schonung der Pferde
Sicheres Fahren u. Reiten
auf glatten Wegen (Eis, Schnee, Asphalt, Holz etc.) kann nur erreicht werden durch Benutzung der
Hufeisen-H-Stollen (Patent Neuss)
Stets scharf! Kronentritt unmöglich!
Um vor werthlosen Nachahmungen zu schützen, ist jeder einzelne unserer H-Stollen mit nebenstehender Schutzmarke versehen, worauf man beim Einkauf achten wolle.
L / Co. Marke.
Preislisten und Zeugnisse gratis u. franco.
Patent-Inhaber und alleinige Fabrikanten:
Leonhardt & Co., Schöneberg-Berlin.

Eine kleine Mittelwohnung
von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermiethen. **Fischerstraße 55.**

---

1 große Wohnung
von sofort **Seglerstr. 25** zu vermiethen.

Ausverkauf.

Anderer Unternehmungen wegen verkaufe meine
Weiss-, Woll-, Kurz- und Spielwaaren
zu jeden nur annehmbaren Preisen vollständig aus. Ausserdem sind billig zu haben:
Tonbänke, Repositorien, Glasschränke, Schaukasten, elegante Schaufenstereinrichtung, Gaskrone, Blitzlampe eine Marquise für 3 Mk, Gaseinrichtung, 14 Stück Strickmaschinen, Knäulwickelmaschinen, grosse Plissé-Maschine, Kupferkessel, Dampfwaschapparat, Dampfkessel mit Dekatirwalzen, Kupfer-Dampftrockentrommel, 1 Mtr. grosses Dampfbügelbrett, viele Farben und Chemikalien, ein Natron-Carbon-Ofen, eine eiserne Gartenbank etc.
Elisabethstrasse 4 **Hiller.** Elisabethstrasse 4.

Stube und Kabinet
mit Zubehör von sogleich zu vermiethen
4398 **Marienstraße Nr. 3.**

Möbl. Zimmer Breitestr. 28
zu erfragen Restaurant **Schlesinger.**

Druck und Verlag der Rathsbuchdruckerei Ernst Lambeck, Thorn.